



Gewaltfreie Kommunikation fürs Klassenzimmer - Angeboten werden folgende Module / Schwerpunkte:



- **GiraffenRaum akut - ein SOS-Notfallkoffer für aktuelle Situationen**

Dieser Raum und diese Zeit dienen dazu, aktuelle Konflikte und Herausforderungen - wie Mobbing, Gewalt, Konkurrenz uvm. - empathisch und lösungsorientiert zu bearbeiten.

Wir kommen gerne mit unserem SOS-Koffer in die Schule, um mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation herauszufinden, was in der Klasse gebraucht wird - von einzelnen SchülerInnen, von der Gruppe und vielleicht auch von der/dem LehrerIn oder den Eltern.

Wir unterstützen Sie als Lehrkraft in schwierigen Situationen und in Ihren individuellen Anliegen.

- **Nie hörst Du zu!“ - „Tue ich doch!“**

Verstehen und verstanden werden ist hier das Thema. Dieser Workshop ist sehr hilfreich, um Missverständnisse zu vermeiden.

Er ist die Basis dafür, dass Kontakt und Verbindung in einem Gespräch überhaupt erst stattfinden können.

- **Abenteuer Ehrlichkeit - Abenteuer Offenheit**

Wir lernen und üben mitzuteilen, was wir fühlen und brauchen, anstatt andere Menschen zu beschimpfen oder zu verurteilen.

Wir üben, ehrlich zu sagen, was los ist in uns, und wie es uns geht - ohne Worte zu benutzen, die verurteilen oder kritisieren.

Diese Art, uns offen und ehrlich auszudrücken, führt uns weg von Angriff und Urteil hin zum aufrichtigen und ehrlichen Miteinander

- **Streit schlichten**

Streit schlichten ist erlernbar!

Am leichtesten geht es, wenn unbeteiligte MitschülerInnen das Schlichten übernehmen. Die Streitpunkte werden von der SchlichterIn so in Gefühle und Bedürfnisse übersetzt, das beide Parteien sich wieder anhören und wieder in Kontakt kommen können.

Danach können sie oft schon wieder ganz ohne Hilfe aufeinander zugehen und nach Lösungen suchen, die die Bedürfnisse aller erfüllen.

Das funktioniert, bringt uns einander (wieder) näher und macht Freude.



Dieser Workshop umfasst mindestens zwei Vormittage mit einer Zwischenzeit von ca. 14 Tagen, in der Zeit zum Üben gegeben sein soll und um offenen Fragen nachzuspüren.

Es ist uns wichtig, dass das Streitschlichten hinterher auch funktioniert und wirklich Freu(n)de macht!

- **Vom Konflikt - zum Kontakt**

In diesem Workshop erlernen wir mit den SchülerInnen spielerisch und nah am Schulalltag die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation.

Auf dieser Entdeckungsreise entwickeln wir ein WIR, in dem für alle Beteiligten Raum für Gefühle, Bedürfnisse und für Lösungen ist.

Unser Lehrpfad führt uns dabei über das Einüben und Erlernen der vier Grundschriffe der Gewaltfreien Kommunikation, mit der wir diese Urteile in Gefühle und Bedürfnisse zu übersetzen lernen.

Vom Konflikt – zum Kontakt ist das Herzstück unseres Kursangebots, denn der zweitägige Grundlagen-Workshop bietet Raum für Vertiefung und Verfestigung des Erlernten und so zu Wirksamkeit und Nachhaltigkeit.

- **Wie aus "ich muss" ein "ich möchte" wird**

„Ich muss in die Schule.“ „Ich muss Hausaufgaben machen.“

Stimmt das?

Nein, wir müssen nicht. Wir möchten und entscheiden uns dafür - weil wir uns Bedürfnisse erfüllen. Hier lernen die Kinder / Jugendlichen eine andere Sichtweise und Haltung, indem wir gemeinsam erarbeiten, was sich für sie an grundlegenden Bedürfnissen erfüllt, wenn sie z.B. in die Schule gehen, Hausaufgaben machen oder Bitten von Eltern oder LehrerInnen erfüllen.

Unsere Erfahrung ist, dass sich Motivation und Initiative der Kinder / Jugendlichen enorm steigern, wenn sie einen Sinn in ihren Handlungen erkennen.

Das entlastet rückwirkend auch Lehrkräfte und Eltern und führt so zur Zufriedenheit aller Beteiligten.